

Leistungsbeschreibung

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung einer Tragkraftspritze PFPN 10-2000 als 1-stufige Kreiselpumpe nach aktueller DIN EN 14466. Die Tragkraftspritze ist für den betrieblichen Einsatz mit den nachfolgend aufgeführten technischen, funktionalen und ausstattungsbezogenen Anforderungen zu liefern. Maßgeblich sind die jeweils aktuellen Anforderungen der DIN EN 14466.

Technische Anforderungen und Ausstattung

Bei den nachfolgend beschriebenen technischen Anforderungen und Ausstattungsmerkmalen handelt es sich um Ausschlusskriterien, deren Fehlen dazu führt, dass das Angebot wegen Änderung der Vergabeunterlagen von der Wertung ausgeschlossen wird.

Anforderungen an den Antriebsmotor

1. Antriebsmotor ist ein wassergekühlter 4-Takt-Ottomotor mit einer Leistung von mindestens 60 kW.
2. Der Antriebsmotor hat einen leisen und vibrationsarmen Motorlauf sowie eine Abgastemperaturreduzierung.
3. Zum Auslesen von Motorfehlern dient eine standardisierte OBD2-Schnittstelle.

Anforderungen an die Pumpentechnik

4. Die Tragkraftspritze muss über eine integrierte Pumpenausgangsdruckregelung verfügen; der Pumpenausgangsdruck muss unabhängig von der aktuell abgegebenen Wassermenge auf einem eingestellten Druckwert konstant gehalten werden.
5. Zusätzlich muss eine integrierte Pumpeneingangsdrucküberwachung für den Einspeise-/Hydrantenbetrieb vorhanden sein.
6. Der Ausgangsdruck muss automatisch auf 17 bar begrenzt werden, auch bei Einspeise- und Hydrantenbetrieb.

Anschlüsse und Armaturen

7. Es müssen ein A-Saugeingang und zwei B-Druckabgänge vorhanden sein, jeweils mit Storz-Fest- und Blindkupplungen.
8. Es ist eine automatisch gesteuerte, ölfreie Entlüftungseinrichtung vorzusehen.
9. An der Kreiselpumpe sind analoge Manometer für den Eingangs- und den Ausgangsdruck zu verbauen.
10. Das betriebsbereite Gewicht der Tragkraftspritze PFPN 10-2000 muss den Anforderungen der jeweils aktuellen DIN EN 14466 entsprechen.

Tank, Gehäuse und Trageeinrichtungen

11. Es ist ein Kraftstofftank mit mindestens 20 Liter Fassungsvermögen vorzusehen.
12. Die Abdeckhaube muss abnehmbar oder abklappbar ausgeführt werden; Wartungszugänge sind beleuchtet auszuführen.
13. Es sind vier drehbare Tragegriffe mit Kälteschutz vorzusehen.

14. Es ist ein verstellbarer LED-Arbeitsscheinwerfer vorzusehen.
15. Die Tragkraftspritze ist mit einem Edelstahltraggestell auszurüsten, welches doppelseitige Normbefestigungspunkte besitzt.

Bedienung

16. Für die Bedienung von oben und von der Seite ist ein schräg nach oben gerichtetes, elektronisches Bedienfeld in der Abdeckhaube zu installieren.
17. Das Bedienfeld muss selbstleuchtend ausgeführt sein.
18. Es müssen Anzeigen für den Kraftstoffvorrat, die Gesamtbetriebsstunden und die aktuellen Betriebsstunden vorhanden sein.
19. Für die Pumpenausgangsdruckregelung sind Sollwert-Vorwahltasten gefordert; zusätzlich muss die Sollwertvorgabe in 0,5-bar-Schritten mit einem Drehregler möglich sein.
20. Der SOLL- und IST-Pumpenausgangsdruck ist auf dem Bedienfeld leicht erkennbar darzustellen.

Start- und Schutzfunktionen

21. Die Tragkraftspritze muss mit einer Schnellstartfunktion ausgerüstet sein; ein Tastendruck startet den Antriebsmotor, beginnt den Ansaugvorgang und fährt eine Betriebsdrehzahl an.
22. Eine Schnellumschaltung zwischen Standgas und aktueller Motordrehzahl soll vorhanden sein.
23. Zum Schutz der Kreislpumpe im Fehlerfall ist eine Trockenlaufüberwachung mit automatischer Abschaltung des Antriebsmotors gefordert.

Weitere Ausstattung

24. Für die Ladeerhaltung der Starterbatterie ist eine Ladesteckdose, vorzugsweise mit magnetischer Halterung, auf der Bedienseite gefordert.
25. Es ist ein mechanisches Thermostatventil als Überhitzungsschutz vorzusehen.
26. Das Thermostatventil muss eine Spülfunktion besitzen.
27. Es ist eine Kavitationswarnung vorzusehen.
28. Zur zusätzlichen Ausleuchtung bei Dunkelheit ist eine blendfreie Bodenbeleuchtung vorzusehen.
29. Die Tragkraftspritze muss auf der Bedienseite mindestens einen USB-Ladeanschluss haben.
30. Eine handelsübliche Starterbatterie ist für den Verbrennungsmotor zu verbauen.

Die Anlieferung zur Freiwilligen Feuerwehr Stäbelow in 18198 Stäbelow, Kindergartenweg 3a, ist einschließlich sämtlicher Liefer- und Frachtkosten in das Angebot einzukalkulieren.

Beizufügende Unterlagen

Mit dem Angebot ist ein Produktdatenblatt einzureichen, das das Vorhandensein aller geforderten technischen Ausstattungsmerkmale der angebotenen Tragkraftspritze belegt.

Ermittlung des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag wird auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Das wirtschaftlichste Angebot wird nach den folgenden Zuschlagskriterien ermittelt:

- Preis (Gewichtung: 70%)
- Lieferzeit (Gewichtung: 30%)

Preis

Das Angebot mit dem niedrigsten Brutto-Preis erhält die Höchstpunktzahl von 70 Punkten.

Die übrigen Angebote erhalten ihre Punktzahl nach folgender Formel:

$$\text{Preis-Punkte} = 70 \times (P(\text{max}) - P(\text{Angebot})) / (P(\text{max}) - P(\text{min})).$$

Hierbei ist:

- $P(\text{Angebot})$ der Gesamtbrutto-Preis des zu bewertenden Angebotes,
- $P(\text{min})$ der niedrigste Gesamtbrutto-Preis aller wertbaren Angebote,
- $P(\text{max})$ der höchste Gesamtbrutto-Preis aller wertbaren Angebote.

Lieferzeit

Die Bewertung der Lieferzeit erfolgt auf Grundlage der vom Bieter angegebenen verbindlichen maximalen Lieferzeit.

Die Lieferzeit ist in vollen Kalendertagen anzugeben. Kalendertage in diesem Sinne sind Werktage, Samstage, Sonntage sowie Feiertage.

Die Lieferzeit wird wie folgt in Punkte umgerechnet (maximal 30 Punkte):

- bis 20 Kalendertage: 30 Punkte
- 21 bis 50 Kalendertage: 20 Punkte
- 51 bis 100 Kalendertage: 10 Punkte
- mehr als 100 Kalendertage: 0 Punkte.

Die Lieferzeit beginnt mit Zuschlagserteilung.

Gesamtwertung und Zuschlag

Zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes werden die für die Zuschlagskriterien „Preis“ und „Lieferzeit“ ermittelten Punkte unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung (Preis 70%, Lieferzeit 30%) zu einem Gesamtpunktwert addiert.

Das Angebot, das den höchsten Gesamtpunktwert erhält, ist als das wirtschaftlichste Angebot zu betrachten und erhält den Zuschlag.

Bei Punktegleichstand wird zugunsten der kürzeren Lieferzeit entschieden.